



Protokoll

über die am Freitag, den 01. Juli 2016 stattgefundene 16. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
GR. Werner Böhler
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Erich Eberle
GV. Christian Tomasini
GV. Peter Steurer
GV. Sabine Fink
GV. Gottlieb Müller
GV. Ronald Eberle
GV. EM. Siegfried Hopfner

Entschuldigt: Vize-Bgm. Michel Stocklasa, GV. Dietmar Ritter,
GV. Ernestine Grießer

Schriftführerin: Gemeindesekretärin Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Mai 2016;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Information (Bericht Baufortschritt) betreffend den aktuellen Projektstand in Bezug auf das Bauvorhaben Mehrzweckgebäude Buch (MZG).
- 6) Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt Vergabevorschlag betreffend der Vergabe der nachstehenden Aufträge:
 - a) Lieferung und Montage des Sonnenschutzes (Jalousien)
 - b) Lieferung und Montage des Garagentores
 - c) Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge
 - d) Lieferung der Stühle für den Bereich Kindergarten
 - e) Lieferung der Tische für den Bereich Kindergarten

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge.

7) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die 16. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatäre recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 16. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatäre zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 15. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 31. Mai 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Die Stichwahl zur Bundespräsidentenwahl wurde durch den Verfassungsgerichtshof aufgehoben. Die Wahl muss somit österreichweit wiederholt werden. An den Wahlberechtigten ändert sich nichts. Es dürfen somit ausschließlich jene Bürgerinnen und Bürger wählen, die schon beim 1. Wahlgang und beim 2. Wahlgang wahlberechtigt waren. Somit sind nach jetzigem Informationsstand durch die Gemeinden keine neuen Wählerverzeichnisse zu erstellen. Für den Vorsitzenden ist das zwar nicht verständlich, da ja in der Zwischenzeit zahlreiche weitere Personen (die in der Zwischenzeit das Wahlalter erreicht haben) eigentlich wahlberechtigt wären. Die Gemeinde wird die rechtlichen Informationen der Bezirkswahlbehörde abwarten.
- Die aufsichtsbehördliche Bestätigung betreffend der von der Gemeindevertretung am 11. April 2016 beschlossenen Umwidmung des Grundstückes 499/4 des Antragstellers Herrn Hubert Zengerle von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet (550 Quadratmeter) wurde mit Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung (Raumplanungsstelle) vom 20.06.2016 rechtskräftig genehmigt.
- Das Schreiben des Vorarlberger Volksanwaltes vom 19. Mai 2016, bei der Gemeinde Buch eingelangt am 23.05.2016 wird der Gemeindevertretung inhaltlich zur Kenntnis gebracht und vorgelegt. Der Volksanwalt informiert in diesem Schreiben die Gemeinde, dass Herr Schelling Edelbert und dessen Sohn Herr Schelling Tobias bei der Volksanwaltschaft betreffend der geplanten Ansiedelung des Holzbe- und Verarbeitungsbetriebes „Steurer“ bei ihm vorgesprochen haben und ersucht um Mitteilung des aktuellen Verfahrensstandes. Die betreffende Beantwortung des Schreibens wird der Gemeindevertretung ebenfalls inhaltlich erläutert und samt Beilagen zur Ansicht vorgelegt. Es ist korrekt, dass die Gemeinde Buch ernsthaft prüft

und zugleich beabsichtigt auf den Grundstücken 508/2 und 511/3 das heimische Zimmerereiuunternehmen „Steurer-Holzbau“ anzusiedeln um einige Arbeitsplätze (Infrastruktur) im Ort zu schaffen. Der Gemeinde Buch ist es jedoch ebenfalls ein Anliegen, dass die im Schreiben der Familie Schelling vom 06. April 2016 festgehaltenen Begründungen zur ablehnenden Haltung der Familie Schelling (Haus-Nr. 109) betreffend der allfällig beabsichtigten Umwidmung (insbesondere des Gst. 511/3) durch Stellungnahmen beziehungsweise Gutachten nach Möglichkeit ganz oder zumindest weitgehendst ausgeräumt werden können.

Zu diesem Zwecke hat die Gemeinde mit den Amtssachverständigen Herrn DI. Arthur Sottopietra (Umweltinstitut) und Herrn Ing. Baldauf (Abt. Maschinenwesen) eine Vor-Ortbegehung der betreffenden Grundstücke durchgeführt (Siehe Beilage – Schreiben der Gemeinde Buch vom 14.03.2016).

Ebenso wurde eine Begehung mit dem Landesgeologen Dr. Walter Bauer betreffend der Errichtung einer direkten Verkehrsanbindung des Gst. 508/2 direkt von der Landesstrasse aus unter Einbeziehung der Straßenverwaltung (Ing. Battlog) veranlasst. Dabei wurde festgestellt, dass diese Erschließung realisierbar ist. Somit ist gewährleistet, dass die geplante Hauptverkehrsanbindung des Gst. 508/2 nicht durch die Wegverbindung auf dem gemeindeeigenen Grundstück 511/2 (Sportplatzstrasse) erfolgt. Der Sportplatzstraße kommt somit in Bezug auf die Erschließung des Gst. 508/2 nur eine untergeordnete Rolle zu.

Nachdem auf Basis der von der Gemeinde eingeholten Informationen von Experten die Realisierung der Ansiedelung des Holzverarbeitungsbetriebes (Zimmererei) aus Sichtweise der zu erwartenden Belastungen für die Nachbarn möglich und das Grundstück als Standort geeignet ist, hat die Gemeinde in der Folge einen Sachverständigen für Schalltechnik beigezogen um die am konkreten Standort gegebene Situation mittels Gutachten klar darzulegen.

- Betreffend der Errichtung des geplanten Einfamilienwohnhauses durch Bauwerber Herrn Hubert Zengerle auf Gst. 499/4 wurde am 06. Juni 2016 die betreffende Bauverhandlung Vor-Ort durchgeführt. Nachdem die Flächenwidmung in den kommenden Tagen (Ende der Kundmachungsfrist) die Rechtskraft erlangt, wird dann der betreffende Baubescheid durch die Gemeinde erlassen.
- Betreffend der nachstehend angeführten Bauvorhaben im Landwirtschaftsgebiet wurden vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (ABB) Gutachten eingeholt.
 - a) Das Bauvorhaben der Martin-Dinkellager GbR (Errichtung Zubau an den bestehenden Gebäudebestand) wurde mit Schreiben der ABB vom 18. Mai 2016 positiv beurteilt.
 - b) Das Bauvorhaben des Landwirts Martin Bertram (Errichtung Futtersilo) wurde mit Schreiben der ABB vom 18. Mai 2016 ebenfalls positiv beurteilt.
 - c) Das geplante Bauvorhaben der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Gst. 314 durch Frau Huber Kathrin wurde im Schreiben der ABB vom 13.06.2016 negativ beurteilt. Renate und Josef Huber bewirtschaften gemeinsam einen bodenabhängigen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb. Sohn Gernot Huber wird voraussichtlich den landw. Betrieb zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen. Die Errichtung eines Wohnhauses für die Tochter Kathrin Huber ist auf der als „FL“ (Freifläche Landwirtschaft) gewidmeten Fläche mit dem vorliegenden Sachverhalt nicht möglich (Ist nicht in der Landwirtschaft beschäftigt). In diesem Zusammenhang ist auch zu be-

rücksichtigen, dass die Bildung eines eigenen Grundstückes (Abtrennung des Wohngebäudes aus GST-NR 314) nicht möglich wäre (landwirtschaftlich notwendige Gebäudeobjekte müssten untrennbarer Bestandteil des Landwirtschaftsbetriebes bleiben). In den Folgegenerationen erweisen sich Wohnstandorte von ehemals weichenden Geschwistern beim Landwirtschaftsbetrieb in der Praxis oft als „Fremdkörper“ für den bäuerlichen Betrieb.

Josef Huber ist Eigentümer der GST-NR. 428/2, 430/1 und 430/2 mit angrenzenden „BW-Widmungen“. Nach Rücksprache mit der Familie Huber und der Raumplanungsstelle wird die Gemeinde nun prüfen ob an einem dieser Standorte durch eine Anschlusswidmung dem Ansinnen der Familie Huber zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses Rechnung getragen werden kann.

- Am 20. Juni 2016 fand die jährliche Blutspendeaktion in Buch statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle unter Obmann Rene Feuerstein für die bestens funktionierende Abwicklung. Es konnten wiederum mehr als 100 Blutkonserven gewonnen werden.
- Die Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband fand am 22. Juni in Wolfurt statt. Einstimmig beschlossen wurden die Rechnungsabschlüsse der beiden genannten Verbände. Ebenfalls beschlossen wurde die Zusammenführung der beiden Verbände. Die betreffenden Unterlagen wurden der Gemeindevertretung vorgelegt.
- Rechtsanwalt Mag. Josef Lercher und Frau Mag. Hoffmann haben gemeinsam in Röthis eine Rechtsanwaltskanzlei eröffnet. Herr Mag. Lercher hat schon in der Vergangenheit für die Gemeinde Buch Rechtsberatung durchgeführt. Der Vorsitzende gratuliert zur Kanzleieröffnung.
- Auf Einladung der Gemeinde fand am 24. Juni 2016 eine Besprechung mit der Familie Schelling Monika und Edelbert und Sohn Mag. (FH) Tobias Schelling, sowie der Herren Peter und Markus Steurer von der Firma „Steurer-Holzbau“ statt. Bei dieser Besprechung haben die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Detail erläutert, warum die Gemeinde die Ansiedelung des bezeichneten Holzbe- und Verarbeitungsbetrieb begrüßt und unterstützt. Die Gebrüder Steurer haben ihr Bauvorhaben und die geplante Betriebsführung selbst präsentiert.
- Am 24. Juni 2016 fand die Generalversammlung der Regio Bregenzerwald in Andelsbuch statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die einstimmige Beschlussfassung zur Errichtung der „Wälderhalle“. Die betreffenden Unterlagen und die Informationen der Regio wurden vorgelegt.
- Am 29. Juni 2016 wurde in der Bregenzerwälder Gemeinde Bizau das „Konsum Hus“ feierlich eröffnet. Das Lebensmittelgeschäft weist eine Verkaufsfläche von über 300 Quadratmetern auf. Die Baukosten betragen 1,7 Mill. Euro.
- GR. Werner Böhler berichtet über die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Buch, die am 13. Juli stattgefunden hat. Ebenfalls berichtet GR. Werner Böhler über vom Sportverein geplante Bauarbeiten beim Sporthaus / Sportplatz Buch.
- Der Vorsitzende berichtet über die von der Gemeinde einberufene Informationsveranstaltung betreffend der rechtlichen und versicherungstechnischen Situation bei allfälligem Eintreten von Unfällen bei Veranstaltungen von Ortsvereinen. Als

kompetente Gesprächspartner haben an dieser Info-Veranstaltung neben Feuerwehrkommandant Ingo Feichter und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes

- Dr. Leissing (VLV)
- Landesfeuerwehrverband (Herr BFI Herbert Österle), sowie
- Rechtsanwalt Dr. Kuccera

teilgenommen. Der Gemeinde ist es ganz besonders wichtig, dass „ehrenamtlich Tätige“ einen entsprechenden rechtlichen Schutz und somit über eine rechtliche und versicherungstechnische Absicherung verfügen. In dieser Besprechung wurde insbesondere darüber informiert, welche Vorkehrungen durch wen insbesondere bei größeren Vereinsveranstaltungen zu treffen sind.

- Wie bereits informiert, wurde beim Grundstück 78/3 durch die Gemeinde das Ausheben von sogenannten „Probeschlitzen“ zur Begutachtung der genauen Bodenverhältnisse in Auftrag gegeben. Am 13. Juli 2016 wird der Amtssachverständige für Forstfragen (Ing. Erne) einen Lokalaugenschein Vor-Ort ebenfalls auf Ersuchen der Gemeinde durchführen. Die Familie Gründlinger möchte abgeklärt haben, ob aus forsttechnischer Sicht fachliche Bedenken gegen die Verschiebung der Grundstücke in Richtung Nord-Westen bestehen? Unmittelbar nach dieser Begutachtung wird die Gemeinde alle Beteiligten zu einer weiteren Besprechung (Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Familie Gründlinger) einladen. GV. Christian Tomasini fragt, wann genau Herr Gründlinger der Verschiebung seines Grundstückes 78/3 zustimmen wird? Bgm. Franz Martin erklärt, dass er dies nicht beurteilen kann. Die Gemeinde hat jedenfalls mehrere Stellungnahmen von Sachverständigen in Auftrag gegeben. Die Gemeinde ist sehr bemüht gemeinsam mit der Familie Gründlinger eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung herbeizuführen. Wann sich die Familie Gründlinger letztlich rechtskräftig für die beabsichtigte Verschiebung verbindlich entscheidet bleibt noch abzuwarten. Vize-Bgm. Michel Stocklasa hat sich aufgrund der vom Bgm. Franz Martin erklärten Befangenheit im Dezember 2015 bereit erklärt die Grundstücksverhandlungen betreffend des allfälligen Erwerbs des Gst. 77 von Frau Anna Martin / Franz Martin vorzubereiten und der Familie Martin einen schriftlichen Vorschlag zu übermitteln. Dieser Punkt wird vom Vize-Bgm. umgesetzt, sobald die Familie Gründlinger der Verschiebung zugestimmt hat.
- Die Erstellung der Ausschreibung betreffend „Güterweganlage Buch-Moor“ wird derzeit von Ing. Peter King bearbeitet. Die Firma Felder aus Mellau hat sich für diesen Auftrag (Errichtung der Weganlage) bereits mehrfach interessiert. Die Firma Felder würde auch für die Gemeinde die Weganlage „Rosas-Bühel“ erstellen.
- Der Vorsitzende schlägt vor, dass mit den Vertretern (Obleuten) der Bucher Ortsvereine demnächst eine Baustellenbegehung mit Architekt DI. Walser und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes durchgeführt wird. Bei dieser Besprechung sollen insbesondere Wünsche der Ortsvereine in Bezug auf die Bühnengestaltung und die technische Ausstattung des Saales erörtert werden. Für den 15. Juli 2016 ist die nächste Obleutesitzung terminisiert. Bei dieser Sitzung sollen die Details betreffend der Gastronomie besprochen werden. Die Ortsvereine sind herzlichst eingeladen sich aktiv einzubringen und sind eingeladen in Schriftform Vorschläge / Vorstellungen bei der Gemeinde einzubringen.
- Die erforderlichen Arbeiten im Sennereigebäude (Einzug Metall-Kaminrohr, Prüfung der elektrischen Anlagen, Instandsetzung Heizung, andere geringfügige Instandsetzungsarbeiten) sind abgeschlossen. Wie von der Gemeindevertretung beschlossen können somit nun Flüchtlinge in der unserer Gemeinde aufgenommen werden. Der genaue Zeitpunkt des Einzuges ist mit den Verantwortlichen im Land noch nicht genau

fixiert. Seitens der Gemeinde und der Sennereigenossenschaft (Eigentümer des Gebäudes) kann jedoch der Einzug von Flüchtlingen nun jederzeit erfolgen.

- Am 05. Juli 2016 wird die sehr verdiente und langjährige Mitarbeiterin im Gemeindekindergarten Frau Rita Eiler im Rahmen eines kleinen „Dankefestes“ für ihren engagierten Einsatz während rund zwanzig Jahren Gemeindedienst geehrt. Alle Gemeindemandatare sind zu dieser Feier (Feuerwehr-Fahrzeughalle) recht herzlich eingeladen.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 01. Juli 2016 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde:	-	17.185,09
Schliffkonto	+	10.881,31
KEG-Konto:	-	742.115,40
GmbH	-	646,77
Darlehenskonto – Kanal:	-	141.011,22
Schweizer Franken, letzter Auszug vom 31.12.2015	-	529.851,90
Darlehenskonto – MZG Buch	-	686.449,15
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	2.106.378,22
Pro Kopfverschuldung	-	3.504,78 / Einw. (601 HWS)

Top 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen.

Nachdem bei der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung keine Zuhörer anwesend sind entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Top 5

Der Vorsitzende berichtet über die aktuell laufenden Arbeiten beim Mehrzweckgebäude (MZG) und informiert über die weiteren Schritte und Termine. Die interessierten Mitglieder Gemeindevertretung hielten vor der Sitzung eine Baubegehung ab und begutachteten die umgesetzten Baufortschritte.

Baufortschritt:

- Im Aussenbereich soll in den kommenden zwei Wochen an der Ostseite des Gebäudes die Isolierung der Außenwand (Kindergarten) erfolgen. Das betrifft die Anbringung der Isolierung, sowie einen Noppenfolie zum Schutz der Isolierung.

- Die Firma Plattner wird bis Ende Juli Zeit haben im Gemeindesaal die Holzverkleidung der Wände, sowie der Decke einzubringen. Vermutlich wird jedoch die Fertigstellung bis zu diesem Termin nicht möglich sein. Verbindlich fixiert ist, dass die Firma Hochrieser, die den Sportboden im Saal einbaut, am 01. August 2016 mit den betreffenden Arbeiten beginnt. Wenn die Firma Plattner bis Ende Juli 2016 ihre Arbeiten nicht fertiggestellt hat, dann hat die Firma Plattner auf ihre Kosten für eine ordnungsgemäße Abdeckung zum Schutz des Saal-Sportbodens zu sorgen. Diese Vorgangsweise ist mit der Firma vereinbart.
- Die erforderlichen Kanalleitungen im Ostbereich des Gebäudes wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen.
- Die Parkettverlegung im Bereich des Aufenthaltsraumes des Musikvereines ist abgeschlossen. Der Boden wird demnächst geschliffen und versiegelt.
- In der kommenden Woche wird die Firma Hopfner Christoph (Parkettbodenverleger) mit dem Einbau des Eschen-Parketts im Bereich des Kindergartens beginnen. Bis dato musste mit dem Einbau noch abgewartet werden, weil der erforderliche Austrocknungsgrad des Estrichs noch nicht erreicht war.
- Am 15. Juni 2016 hat der Musikverein im neuen Musikprobelokal bereits eine erste Probe durchgeführt.

TOP 6:

Der Vorsitzende informiert und berichtet den Mitgliedern der Gemeindevertretung über die am 22. Juni 2016 im Gemeindezentrum stattgefundene Offertöffnung betreffend der Vergabe folgender Leistungen:

- a) Lieferung und Montage des Sonnenschutzes (Jalousien)
- b) Lieferung und Montage des Garagentores
- c) Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge
- d) Lieferung der Stühle für den Bereich Kindergarten
- e) Lieferung der Tische für den Bereich Kindergarten

Alle relevanten Unterlagen, insbesondere die eingereichten Offerte, sowie die Protokolle der Offertöffnung (Architekturbüro DI. Walser), die erstellten Preisspiegel (Vergleiche) und der jeweilige Vergabevorschlag wird zur Ansicht / Durchsicht vorgelegt.

a) Lieferung und Montage des Sonnenschutzes (Jalousien)

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

- SSN Sonnenschutz GmbH, Goldschlagstraße, A-1140 Wien
- Alles-Ausschreibungen KHI GmbH, Tränkeweg 5, D-15517 Fürstenwalde
- Hanco GmbH, Enzelsdorf 26, A-9132 Gallizien
- Beerli Sonnenschutz- Systeme GmbH, Buco-Park Sennemahd 1, A-6844 Altach
- Fesal Sonnenschutz, Herrschaftswiesen 6, A-6842 Koblach

- Irovec GmbH, Werdenbergerstraße 61, A-6700 Bludenz
- Sonnroll-Welzenbacher GmbH, Gewerbestraße 1, A-6973 Höchst
- Sonpro e. U., Ländle Sonnenschutz, Wichnerstr. 14, 6850 Dornbirn

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Sonpro e. U., Ländle Sonnenschutz, 6850 Dornbirn	32.794,10
Hanko GmbH, Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien	35.919,71

Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Lieferung und Montage des Sonnenschutzes (Jalousien) erfolgt somit zum Nettopreis von 32.794,10 Euro an die Firma Sonpro E. U., Ländle Sonnenschutz in 6850 Dornbirn. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

b) Lieferung und Montage des Garagentors

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

- Kilga Metall- u. Torbau GmbH, Neuburg 15, A-6842 Koblach
- Amann Alois GmbH & CoKG, Kirla 24, A-6840 Götzis

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Kilga Metall- u. Torbau GmbH, A-6842 Koblach	3.765,16 €
Amann Alois GmbH & CoKG, A-6840 Götzis	5.386,30 €

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage des Garagentors erfolgt somit zum Nettopreis von 3.765,16 Euro an die Firma Kilga Metall- u. Torbau GmbH in 6842 Koblach. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

c) Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge:

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

- Bechtold Rene, Buxera 19a, A-6833 Weiler
- STRABAG AG, Ortenburgerstraße 27, A-9800 Spittal an der Drau
- Swietelsky BaugesmbH, Styriastraße 41, A-4050 Traun
- Wohnfloor Vertriebs Ges.m.b.H. Klarenbrunnenstr. 69, A-6700 Bludenz
- Schweiger Sport GmbH, Hauptstraße 26, A-4552 Wartberg
- Alles-Ausschreibung KHI GmbH, Tränkeweg 5, D-15517 Fürstenwalde
- Firma Märk Clemens Wohnraum GmbH & Co KG, Bahnhofstr. 1, A - 6845 Hohenems

- Hopfner Innenausbau, Kreuzstraße4, A-6922 Wolfurt
- Remo Bereuter Raumgestaltung, Hof 513, A-6861 Alberschwende
- Jochum Raumdesign-Raumausstatter, Allgäustraße 95, A-6912 Hörbranz
- MB Michael Bischof GmbH, Erlengrund 31, A-6971 Hard
- Harald Tammer, Blumenau 2, A-6800 Feldkirch

Bis zum Ende der Angebotsfrist ist nur ein Angebot eingelangt. Das Angebot wurde termingerecht in einem geschlossenen Kuvert eingereicht.

Firma	Preis (netto)
Märk Clemens Wohnraum GmbH & Co KG, 6845 Hohenems	€ 36.537,90

Nachdem termingerecht und korrekt ausgefüllt lediglich ein Angebot eingelangt ist, so könnte die Ausschreibung aus rechtlicher Sicht zurückgezogen werden. Die Firma Bischof (Hard), sowie Jochum (Hörbranz) haben angekündigt, dass sie ebenfalls ein Anbot legen. Diese sind jedoch bis zum festgesetzten Termin nicht eingelangt.

Beschlussfassung:

Die beiden zugesagten Angebote (Firmen Jochum und Bischof) werden noch abgewartet. Mit der Firma Märk soll ein Verhandlungsgespräch geführt werden. Dem Gemeindevorstand wird durch die Gemeindevertretung die Ermächtigung erteilt die entsprechende Vergabe (laut Ausschreibung) zum maximalen Preis von netto 36.537,90 Euro zu vergeben. Genau zu prüfen ist noch ob die angebotenen Schmutzläufer den Brandschutzbestimmungen für öffentliche Gebäude voll entsprechen. Hier wurden nämlich die rechtlichen Bestimmungen verschärft. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

d und e) Lieferung der Stühle für den Bereich Kindergarten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Vergabe der Lieferung der Sessel und der Tische für den Bereich Kindergarten durch die Kindergärtnerinnen gemeinsam mit dem Gemeindevorstand nach Eintreffen der „Mustermöbel“ entscheiden werden soll. Dem Gemeindevorstand wird durch die Gemeindevertretung die Ermächtigung zur Vergabe dieses Auftrages erteilt. Angeschafft werden 40 Sessel und 7 Tische. Der Kostenrahmen der verschiedenen Anbieter (die demnächst alle ein Musterexemplar zur Ansicht senden ..) für diese Möbel betragen netto rund 5.000,- Euro (Kostenrahmen).

TOP 07:

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch einige Termine stattfindender Veranstaltungen bekannt gegeben.

- GV. Christian Tomasini fragt, ob er als Gemeindevorstand bei der Obleutebesprechung als Zuhörer teilnehmen kann. Der Vorsitzende erläutert, dass alle Gemeindevorstande bei der Besprechung gerne teilnehmen können und willkommen sind.
- a) GV. Christian Tomasini bringt vor, dass bei Sitzungen der Gemeinde mit den Vereinsobleuten (Obmännersitzung) das „Gemeinsame Miteinander“ noch stärker belebt werden soll. Desweiteren soll nach Ansicht von GV. Christian Tomasini das

Protokoll der GV-Sitzungen früher zugestellt werden. Die frühere Zustellung des Protokolls der Sitzung wurde von GV. Christian Tomasini deshalb erwünscht um vom Terminablauf her zu gewährleisten, dass ein bei der Folgesitzung veränderter Mandatar vor dem „Stattfinden“ der nächsten Folgesitzung eine Stellungnahme abgeben kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende für die sehr konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin